



Folgende Einsatzzwecke sind für die Drohne vorgesehen: Feststellung der Einsatzlage, Darstellung der aktuellen Einsatzlage sowie Dokumentation derselben, Versorgung der Einsatzleitung mit Livebildern. Aufspüren von Wärmequellen bzw. Glutnestern bei Bränden, Suche nach Menschen und Tieren über optische oder wärmetechnische Eindrücke, usw.

TAKTISCHE INFOS:

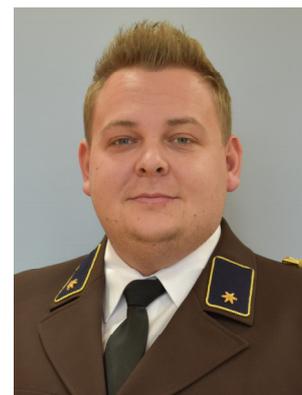


Funkrufname	: DROHNE + Feuerwehr
Taktische Bezeichnung	: DROHNE + Div. Fahrzeug
Besatzung	: 1:2
Stationierungsfeuerwehr	: St. Roman
	St. Florian/Inn

KONTAKTDATEN:



Feuerwehr	: St. Roman
Name	: Johannes Widegger, BI
Mobil	: 0664 / 152 67 29
Mail	: 10116@sd.oelfv.at



Feuerwehr	: St. Florian/Inn
Name	: Sebastian Jäger, BI d. F.
Mobil	: 0676 / 900 74 70
Email	: 10319@sd.oelfv.at

Alarmierung

- Für jeden Einsatz erfolgt die Alarmierung standardmäßig über Florian LFK

Ablauf vor Ort

- GRKDT Drohne stimmt Aufgaben mit EL vor Ort ab
- Errichtung Landeplatz min. 30x30 m
- Kontrolle Fluggerät anhand Checkliste
- GRKDT Drohne meldet „Flugbereit“ (Durchgabe über Funk)
- Flug wird durchgeführt

